

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

07.05.2021

**Geschäftszahl**

Ra 2020/15/0115

**Beachte**

Serie (erledigt im gleichen Sinn):

Ra 2020/15/0116

**Rechtssatz**

Wie der EuGH im Urteil vom 26. Oktober 2010, Schmelz, C-97/09, Rn 52 bis 64, ausgeführt hat, führt die Bestimmung des Art. 283 Abs. 1 Buchst. c der MwStSystRL, wonach der Mitgliedstaat die Mehrwertsteuerbefreiung nur auf die in seinem Hoheitsgebiet "ansässigen" Kleinunternehmer anwenden darf, zwar zu einer Beschränkung der Dienstleistungsfreiheit, diese Richtlinienbestimmung ist aber durch die Notwendigkeit gerechtfertigt, die Wirksamkeit steuerlicher Kontrollen (Vermeidung der vielfachen Geltendmachung der Steuerbefreiung in unterschiedlichen Staaten) zu gewährleisten.

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:VWGH:2021:RA2020150115.L04